

INSTALLATIONSANLEITUNG · ZENTRALSTAUBSAUGER

EINZUGS- SCHLÄUCHE **RETRAFLEX** & R-FLEX.

Die vollständige Anleitung, vom Baustellenplan bis zur Endkontrolle.
Aufbewahrungsstrecke des Schlauchs, Anschlagring, traditionelles
Netz, Zentraleinheit, Verriegelung und Anbringen der Klappe —
gebündelt in einem Dokument, in der Reihenfolge der Baustelle.

STÄRKER. SAUBERER. LANGLEBIGER.

SO LESEN SIE **DIESE ANLEITUNG.**

Dieses Dokument bündelt in einer Anleitung das Beste aus den Retraflex 2-Handbüchern, dem alten Retraflex / Hide-A-Hose-Handbuch, der R-Flex-Anleitung und den AspiWall-Anleitungen. Sie ist so geschrieben, dass sie **in der Reihenfolge der Baustelle** befolgt werden kann, auch von jemandem, der noch nie einen Einzugsschlauch installiert hat.

Eine Retraflex- oder R-Flex-Installation ist kein gewöhnliches Sauganlagenetz. Der Schlauch wird nicht in einem Schrank verstaut : er wird **angesaugt und im PVC-Netz selbst gespeichert**. Das erfordert genaue Regeln zu Länge, Biegeradius, Richtung der Verbindungen und innerer Sauberkeit des Rohrs. Diese Regeln sind anders — und strenger — als die eines herkömmlichen traditionellen Netzes.

◆ **ASPIWALL-VORRANGREGEL**

Bei Widersprüchen zwischen den alten Handbüchern und dieser Anleitung **gelten die AspiWall-Regeln**. Bestimmte Werte aus den alten Handbüchern (Zuschlag von +1,5 m vor dem Anschlagring, Wandboxhöhe « auf Steckdosenhöhe », Deckenhöhe « 1,30 bis 1,40 m ») wurden bewusst durch die AspiWall-Werte unten ersetzt. Verwenden Sie die alten Werte nicht.

DIE ZWEI ZONEN DES NETZES

Dies ist der wichtigste Punkt der ganzen Anleitung. Ein Netz für einen Einzugsschlauch ist immer in zwei Zonen unterteilt, getrennt durch den **Anschlagring (roter Anschlagring)**. Diese beiden Zonen folgen nicht denselben Regeln.

① **VOR DEM ANSCHLAGRING — AUFBEWAHRUNGSZONE**

Das PVC dient als **Aufbewahrungshülle** für den Schlauch. Ausschließlich spezielle Retraflex-Bögen mit großem Radius (90°, 45°, 22,5°). Kein traditioneller Bogen. Der Schlauch bewegt sich hier bei jedem Gebrauch.

② **NACH DEM ANSCHLAGRING — TRADITIONELLES NETZ**

Das Rohr wird zu einer : der Schlauch kommt hier nie hin. Man verwendet die traditionellen Verbindungen (langer Bogen 90°, 45°, T/Y) bis zum Sammler und zur Zentraleinheit.

Der gesamte Weg, von der Geste des Nutzers bis zum Motor, folgt immer dieser Logik :

WANDBOX → AUFBEWAHRUNGSZONE → **ANSCHLAGRING** → TRADITIONELLES NETZ →
SAMMLER → ZENTRALEINHEIT

i ZWEI SORTIMENTE, EINE METHODE

Diese Anleitung behandelt den **Retraflex Soft Touch** (weicher Textilbezug, für Privatkunden) und den **R-Flex Bleu Flash** (ohne Textil, leicht zu reinigen, für den professionellen Einsatz). Die Installation des Netzes, des Anschlagers und der Verbindungen ist für beide identisch. Nur der Schlauch ändert sich.

DIE GOLDENEN REGELN VON ASPIWALL.

Wenn Sie sich nur eine Seite merken sollten, ist es diese. Jede Regel wird weiter hinten in der Anleitung ausgeführt.

ASPIWALL-REGEL	MERKSATZ
Höhe — Schlauch aus dem Boden	Mitte der Wandbox auf 80 cm über dem fertigen Boden.
Höhe — Schlauch aus der Decke	Mitte der Wandbox auf 140 cm über dem fertigen Boden.
Aufbewahrungslänge / Anschlagring	Anschlagring gesetzt bei Schlauchlänge + 2 m Sicherheit (nie +1,5 m).
Vor dem Anschlagring	Nur Retraflex-Bögen mit großem Radius 90°, 45°, 22,5°. Kein traditioneller Bogen.
Anzahl der Bögen	Maximal 4 Bögen mit 90° und großem Radius vor dem Anschlagring. So wenige wie möglich.
Nie zwei 90° hintereinander	Keine zwei 90°-Bögen aneinanderreihen ; Richtungsänderungen verteilen.
Kleben	Nur das Steckende (männlich) des Rohrs kleben, nie das Muffenende (weiblich) — kein innerer Kleberwulst.
PVC-Schellen	Das PVC nie einklemmen/quetschen : es muss sich leicht seitlich bewegen können.
Nach dem Anschlagring	Leeres traditionelles Netz : langer Bogen 90°, 45°, T/Y zur Zentraleinheit gerichtet.
Hauptleitung	So direkt wie möglich zur Zentraleinheit, ohne unnötige Umwege.
Antistatisches Rohr 50,8 mm	Nie biegen oder erhitzen : jede Richtungsänderung mit einem Bogen.
Tests vor dem Verschließen	Dichtheit + Einziehen + freies Gleiten, Netz noch zugänglich.

INHALT.

- 01 DAS SYSTEM VERSTEHEN** — Prinzip, einziehbares vs. traditionelles Netz, die zwei Zonen.
 - 02 DIE INSTALLATION PLANEN** — Schlauchlänge, Wahl der Zentraleinheit, Reihenfolge der Gewerke.
 - 03 DIE WANDBOXEN WÄHLEN UND PLATZIEREN** — reale Abdeckung, Möbel umgehen.
 - 04 DIE ASPIWALL-HÖHEN** — 80 cm vom Boden, 140 cm von der Decke.
 - 05 DIE AUFBEWAHRUNGSSTRECKE (VOR DEM ANSCHLAGRING)**
— PVC-Länge, erlaubte Bögen, Sauberkeit des Rohrs.
 - 06 DER ANSCHLAGRING (ROTTER ANSCHLAGRING)** — exakte Platzierung, Rolle und Sicherheit.
 - 07 NACH DEM ANSCHLAGRING: DAS TRADITIONELLE NETZ** — Verbindungen, Richtung, Sammler, mehrere Retraflex, Zubehör.
 - 08 EINBAU DER WANDBOX UND DER EINBAURAHMEN** — Gipskarton, Ziegel & Putz, Beton, Renovierung.
 - 09 NIEDERSpannungsVerkabelung 24 V** — Wandboxen parallel, Leerrohr, Kabelreserve.
 - 10 EINBAU DER ZENTRALEINHEIT** — Standort, Befestigung, Schalldämpfer, Versorgung, S500 in Reihe.
 - 11 VERRIEGELUNGSMECHANISMUS & ANBRINGEN DER Klappe** — Hebel, O-Ring, Montage der Frontblende und der Klappe.
 - 12 TESTS VOR DEM VERSCHLIESSEN** — Dichtheit, Einziehen, Gleiten, Fotos.
 - 13 INBETRIEBNAHME & ENDKONTROLLE** — Test jeder Wandbox, Diagnose, Checkliste.
 - 14 GEBRAUCH & WARTUNG** — bewährte Praktiken und Lebensdauer des Netzes.
-

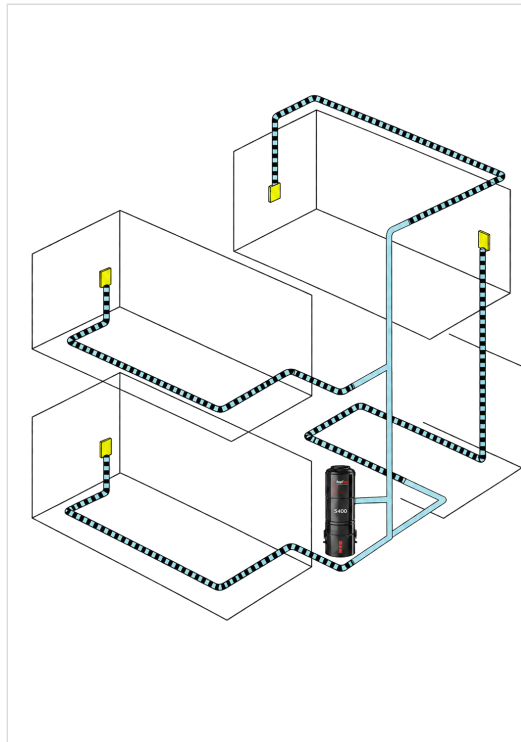
Anhänge : Übersichtstabellen (Höhen, Anschlagringlängen, Bögen) und Längen / Richtpreise der Schläuche.

DAS SYSTEM VERSTEHEN.

Bevor Sie irgendetwas bohren, müssen Sie verstehen, wohin die Luft geht, wohin der Staub geht und vor allem wohin der Schlauch geht. Das unterscheidet eine gelungene Verlegung von einem Netz, das blockiert.

DAS PRINZIP DES ZENTRALSTAUBSAUGERS

Eine **Zentraleinheit** wird in einem trockenen Technikraum (Garage, Keller, Waschküche) außerhalb der Wohnräume installiert. Sie ist mit den Saugpunkten über ein dichtes Netz aus **antistatischem Saug-PVC Ø 50,8 mm** verbunden. Eine **Niederspannungs-Steuerleitung** verbindet jede Wandbox mit der Zentraleinheit und startet den Motor. Der Staub wird bis zur Zentraleinheit angesaugt, außerhalb der Wohnräume, wo er verarbeitet und aufgefangen wird : er kommt nicht in den Raum zurück, in dem man lebt.



Gesamtschema — dieselbe Kraft, die den Staub ansaugt, zieht den Schlauch ins Netz zurück.

EINZIEHBARES ODER TRADITIONELLES NETZ?

DER EINZUGSSCHLAUCH

Der Schlauch **lebt im Netz**. Man zieht die benötigte Länge aus der Wandbox, saugt, und die Zentraleinheit zieht den Schlauch in seine PVC-Hülle zurück. Nichts zu tragen, nichts zu verstauen. Das ist die Zone **vor dem Anschlagring**.

DER TRADITIONELLE SCHLAUCH

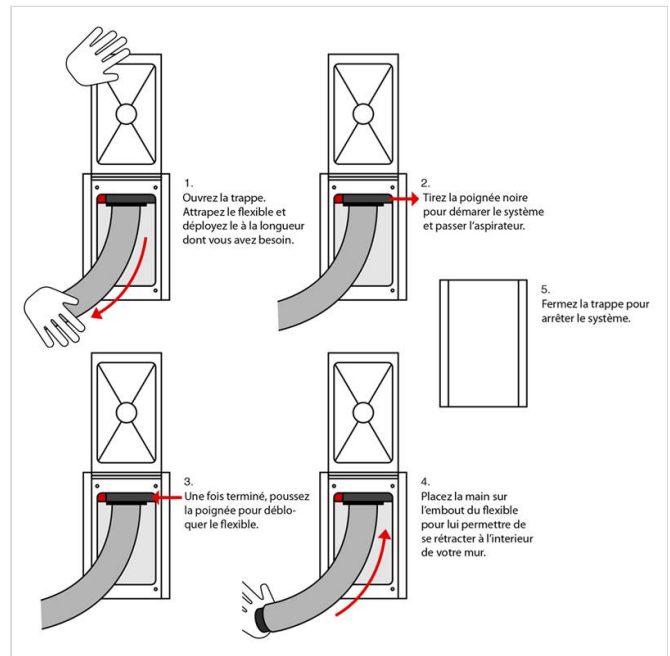
Der Schlauch ist ein separates Rohr, das man in eine Saugdose steckt und danach von Hand verstaut. Das Netz bleibt **immer leer**. Das ist die Logik der Zone **nach dem Anschlagring** — und bestehender klassischer Installationen.

◆ DIE ZWEI LOGIKEN NIE IN DERSELBEN ZONE MISCHEN

Ein Aufbewahrungsnetz für einen Schlauch wird nicht wie ein traditionelles Netz dimensioniert, und umgekehrt. Der Anschlagring ist die physische Grenze zwischen beiden : davor ist alles darauf ausgelegt, dass der Schlauch gleitet ; danach ist alles darauf ausgelegt, dass die Luft zur Zentraleinheit strömt.



Die Wandbox : das einzige im Raum sichtbare Element.



Der Schlauch gespeichert in seinem PVC-Netz.

DIE INSTALLATION PLANEN.

Planung ist der Schlüssel zu einer gelungenen Installation. Ein gutes Netz entscheidet sich auf dem Plan, vor der ersten Klebestelle — nie durch Improvisieren auf der Baustelle.

DIE SCHLAUHLÄNGE WÄHLEN

Die Schlauchlänge bestimmt die Abdeckung jedes Saugpunkts, aber auch die vorzusehende Aufbewahrungslänge des Netzes. Bei AspiWall gibt es die Einzugschläuche in **9 m, 12 m, 15 m und 18 m**. Die Längen 12 m und 15 m sind am häufigsten gefragt und decken die meisten Projekte ab.

i LUFTSTROM UND LÄNGE

Je länger der Schlauch, desto stärker sinkt der Luftstrom über seine gesamte Länge. Zum Ausgleich wählt man eine stärkere Zentraleinheit. Die Dimensionierung der Zentraleinheit erfolgt also **zusammen mit** der Wahl der Schläuche, nicht danach.

DIE ZENTRALEINHEIT WÄHLEN (S100 BIS S500)

Die Zentraleinheit wird nach Fläche, Anzahl der Saugpunkte und Schlauchlänge gewählt. Die AspiWall-Regel : eine Zentraleinheit darf nie vom Netz oder von den Schläuchen überfordert werden — sie ist so dimensioniert, dass sie nur etwa die Hälfte ihrer Kapazität nutzt.

ZENTRALEINHEIT	POSITIONIERUNG
S100	Einstiegsmodell, kleine Flächen / wenige Punkte.
S200 · S300	Übliche Wohnhäuser, mehrere Saugpunkte.
S400	Große Flächen, lange Schläuche.
S500	Doppelmotor (Hauptgerät + Booster) für die anspruchsvollsten Projekte.

DIE REIHENFOLGE DER GEWERKE

Idealerweise wird das AspiWall-Netz **vor den anderen Gewerken** verlegt. Elektro-, Sanitär- oder Heizungsleitungen verlaufen anschließend **über** dem PVC, ohne es je zu quetschen.

- Verlegen Sie das Saugnetz nach Möglichkeit nach den wichtigsten Sanitärleitungen und vor dem Schließen der Vorsatzschalen.
- Befestigen Sie nichts direkt an den Leitungen und prüfen Sie, dass keine benachbarte Installation das Gleiten des Schlauchs behindert.

- Fotografieren Sie das gesamte Netz vor dem Schließen von Böden, Wänden und Decken.

◆ ASPIWALL-BERATUNG AUF PLAN

Senden Sie bei Neubau oder umfangreicher Renovierung Ihre Pläne an AspiWall : Wandbox-Standorte, Schlauchlängen und Netzführung werden vor der Verlegung geprüft. Mit dieser Begleitung bleibt der Selbsteinbau durchaus machbar.

— TEIL 03

DIE WANDBOXEN WÄHLEN UND PLATZIEREN.

Die reale Abdeckung zählt mehr als die Anzahl der Wandboxen. Eine schlecht platzierte Wandbox ist unbrauchbar ; lieber weniger Punkte, gut platziert.

WO EINEN SAUGPUNKT PLATZIEREN

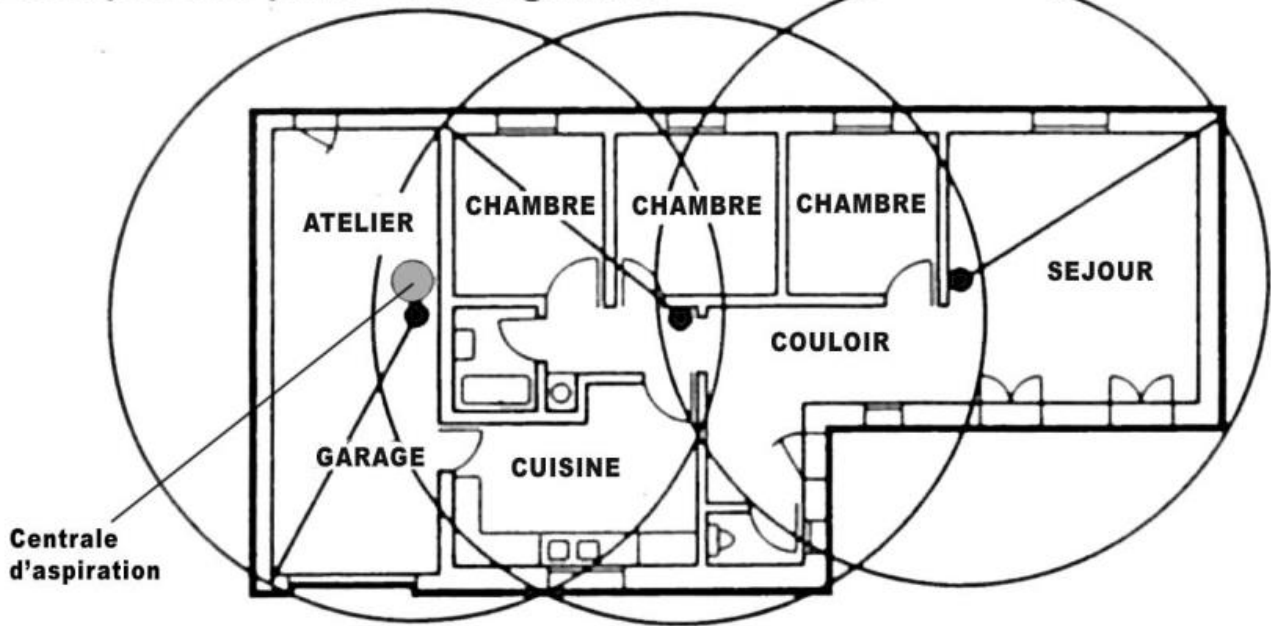
- Bevorzugen Sie **Flure, Gänge, Eingangshallen, Treppenhäuser** und Wände nahe an Türen : ein zentraler Punkt deckt mehr ab als ein Punkt in einer Ecke.
- Berücksichtigen Sie das **Umgehen von Möbeln** : ein Schlauch arbeitet nie in gerader Linie. Die reale nutzbare Länge ist kürzer als die Schlauchlänge.
- Vermeiden Sie Stellen, die durch eine offene Tür, ein festes Möbelstück oder ein Gerät verdeckt sind.

- Eine einziehbare Wandbox ist unauffällig : sie kommt auf Sockelleistenhöhe, eine Wandbox pro Saugpunkt.

✓ EINFACHE PRÜFMETHODE

Gehen Sie mit einer Schnur auf der nutzbaren Schlauchlänge von jeder geplanten Stelle aus und prüfen Sie physisch die toten Winkel : hinter Türen, um Kücheninseln, in den Ecken von Schlafzimmern, am Fuß von Treppen und in der Garage. Das ist die einzige zuverlässige Art zu wissen, ob die Abdeckung real ist.

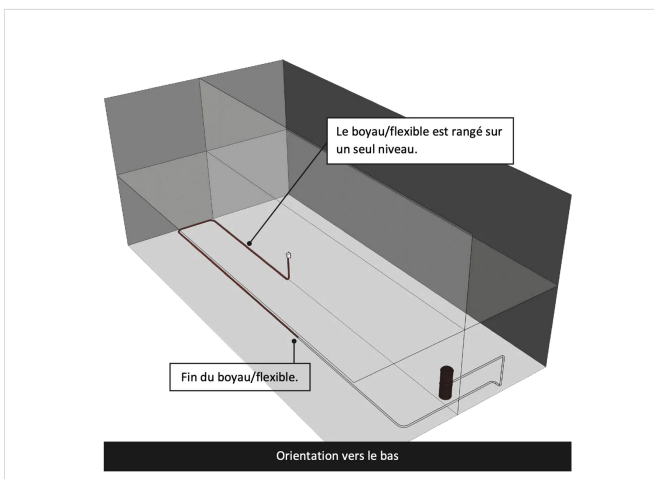
Exemple d'un plan d'aménagement



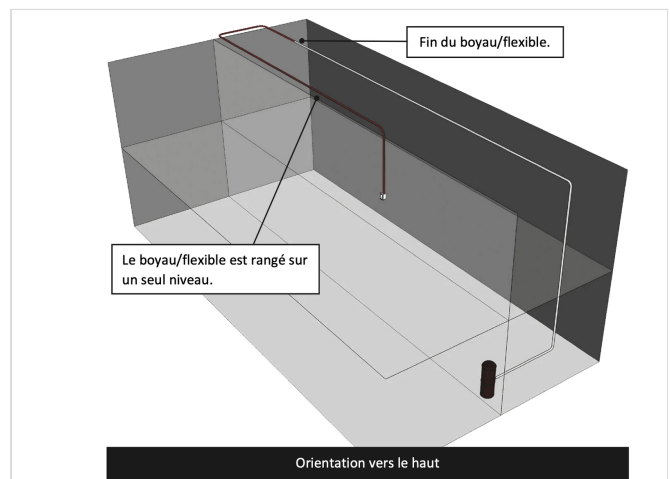
Zeichnen Sie die Abdeckungszonen auf dem Plan und prüfen Sie sie dann vor Ort.

AUSRICHTUNG DES SCHLAUCHS: BODEN ODER DECKE

Ein einziehbarer Saugpunkt wird nach der Richtung ausgelegt, aus der der Schlauch in die Wandbox kommt : das Aufbewahrungs-PVC **fällt zum Boden** (der Schlauch kommt aus dem Boden) oder **steigt zur Decke** (der Schlauch kommt aus der Decke). Diese Wahl bestimmt direkt die Höhe der Wandbox — siehe [Teil 04, Die AspiWall-Höhen](#) (p. 11).



Schlauch aus dem Boden (Abwärtsausrichtung).



Schlauch aus der Decke (Aufwärtsausrichtung).

DIE ASPIWALL- HÖHEN.

Zwei Höhen, zwei Fälle. Dies sind feste AspiWall-Werte. Sie ersetzen die alten Angaben der Handbücher (Steckdosenhöhe, « 1,30 bis 1,40 m »), die nicht mehr verwendet werden dürfen.

RICHTUNG, AUS DER DER SCHLAUCH KOMMT	HÖHE DER WANDBOX-MITTE (FERTIGER BODEN)
Schlauch aus dem Boden (absteigendes PVC)	80 cm
Schlauch aus der Decke (aufsteigendes PVC)	140 cm

◆ IMMER AB DEM FERTIGEN BODEN MESSEN

Das Maß wird gegenüber dem fertigen Bodenbelag (Fliesen, Parkett, fertiger Estrich) genommen, **nicht** gegenüber der rohen Bodenplatte. Berücksichtigen Sie beim Neubau die noch anstehende Dicke von Estrich und Belag, bevor Sie den Rahmen befestigen.

▮ WARUM DIESE HÖHEN

Die Höhe sorgt dafür, dass der Schlauch mit korrektem Winkel in die Wandbox ein- und austritt, um ohne Kraftaufwand einzuziehen. Eine Wandbox zu hoch, wenn der Schlauch aus dem Boden kommt, oder zu tief, wenn er aus der Decke kommt, erzeugt einen schwierigen Winkel, der das Einziehen behindert — der häufigste Fehler bei alten Verlegungen.

◆ EINE FÜR DEN KOMFORT GEWÄHLTE HÖHE

Bei jedem Gebrauch ziehen Sie mehrere Meter Schlauch aus der Wandbox — bis zu 12, 15 oder 18 m. Die Bewegung ist viel angenehmer, wenn die Wandbox auf **komfortabler Höhe, in Hüfthöhe** sitzt, statt knapp über dem Boden : 15 m Schlauch herauszuziehen und wieder einzuziehen, während man sich jedes Mal bücken muss, wird schnell ermüdend. Das System bleibt in allen Fällen leicht zu bedienen — diese AspiWall-Höhen ersparen Ihnen einfach unnötiges Bücken.



Die 5 Handgriffe : öffnen, ziehen, verriegeln, saugen, einziehen.



Einziehbare Wandbox mit ihren Einbaumaßen.

— TEIL 05 · VOR DEM ANSCHLAGRING

DIE AUFBEWAHRUNGS- STRECKE.

Dies ist die Zone, in der der Schlauch lebt. Alles ist hier darauf ausgelegt, dass er gleitet und einzieht, ohne je zu haken : genug Länge, sanfte Bögen, sauberes Rohr. Das ist der spezifischste — und anspruchsvollste — Teil der Installation.

DIE PVC-LÄNGE FOLGT DER SCHLAUHLÄNGE

Das Aufbewahrungsnetz muss mindestens so lang sein wie der Schlauch, mit einer Sicherheitsmarge. Die AspiWall-Regel ist einfach und fest :

ROHRLÄNGE VOR DEM ANSCHLAGRING = SCHLAUHLÄNGE + 2 M

SCHLAUHLÄNGE	POSITION DES ANSCHLAGRINGS (AB DER WANDBOX)
Schlauch 9 m	Anschlagring bei 11 m
Schlauch 12 m	Anschlagring bei 14 m
Schlauch 15 m	Anschlagring bei 17 m
Schlauch 18 m	Anschlagring bei 20 m

⚠ DIE ALTEN MARGEN NICHT BEIBEHALTEN

Die alten Handbücher gaben +1,5 m an (z. B. 13,5 m für einen 12-m-Schlauch) oder andere Werte. **Sie werden aufgegeben.** Man wendet systematisch **+2 m** Sicherheit an. Mess-Tipp : Zählen Sie die PVC-Stangen (je 2 m), ohne die Bögen mit großem Radius mitzuzählen — die Länge, die sie hinzufügen, wird zusätzliche Marge.

AUSSCHLIESSLICH RETRAFLEX-BÖGEN MIT GROSSEM RADIUS

Vor dem Anschlagring verwendet man **nur** die Bögen mit großem Radius, die speziell für Einzugsschläuche sind. Sie sind so ausgelegt, dass der Schlauch passiert, ohne zu haken. **Kein enger traditioneller Bogen ist in dieser Zone erlaubt.**



RETRAFLEX-BOGEN 90°
großer Radius



RETRAFLEX-BOGEN 45°
großer Radius



RETRAFLEX-BOGEN 22,5°
großer Radius

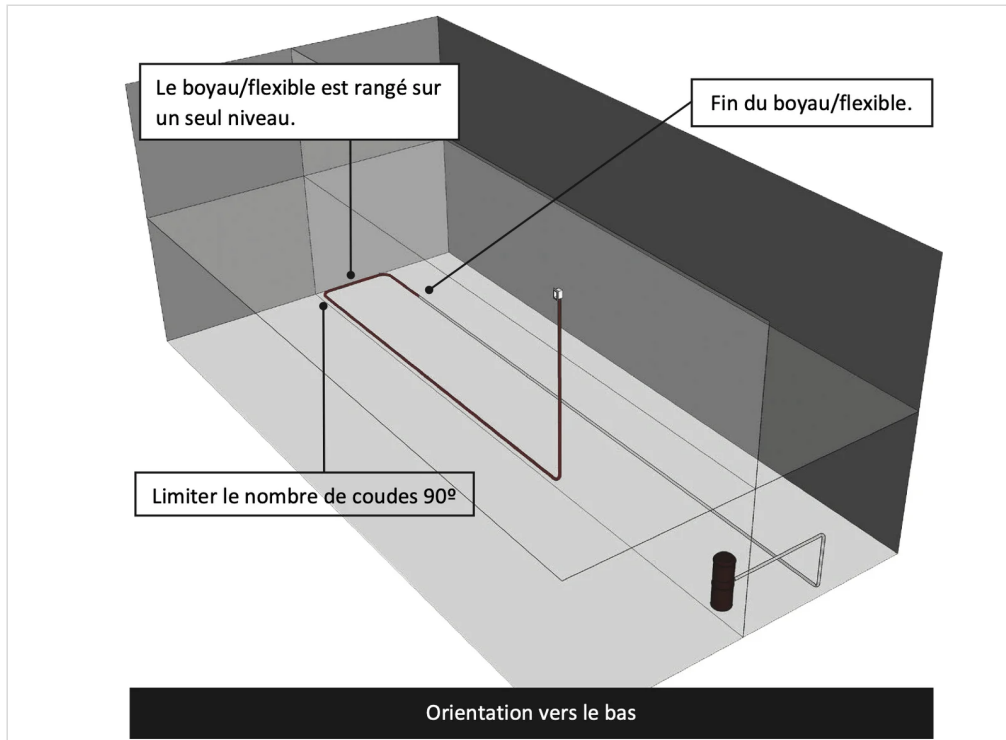


**DER
ANSCHLAGRING ·
ROTER
ANSCHLAGRING**
markiert das Ende
der
Aufbewahrungszone

Diese Bögen mit großem Radius werden **bis zum Anschlagring** verwendet. Der Anschlagring (roter Anschlagring) schließt die Aufbewahrungszone ab : dahinter wechselt man zum traditionellen Netz. Seine genaue Platzierung und seine Sicherheitsrolle werden in **Teil 06, Der Anschlagring** (p. 19) ausgeführt.

- **Maximal 4 Bögen mit 90°** und großem Radius vor dem Anschlagring — und so wenige wie möglich : jeder 90°-Bogen erhöht die Kraft, die nötig ist, um den Schlauch aus der Wand zu ziehen.
- **Vermeiden Sie zwei 90°-Bögen hintereinander** (aufeinanderfolgend). Verteilen Sie die Richtungsänderungen so weit wie möglich.
- Eine Kombination 90° → 22,5° ist oft nützlich, um ein Hindernis sanft zu umgehen.

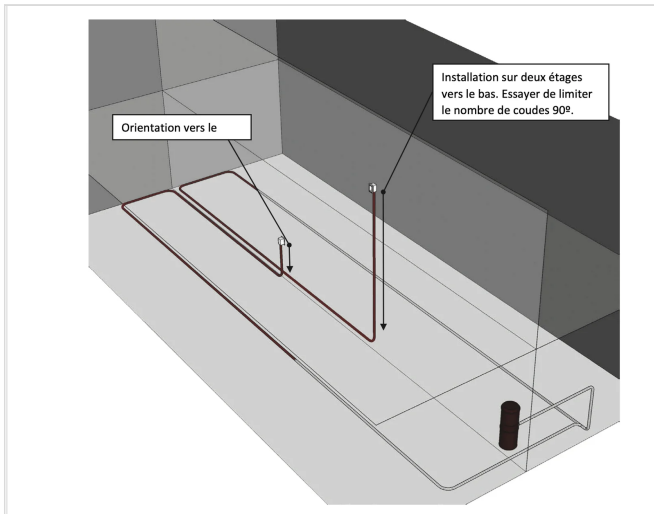
- Kleine Bögen (traditionelle 45° oder 90°) sind nur **nach** dem Anschlagring erlaubt, nie davor.



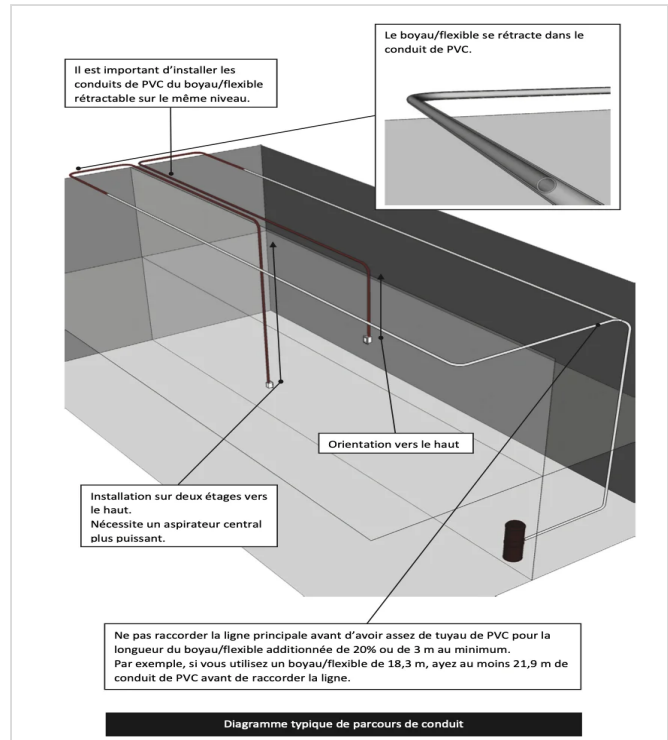
90°-Bögen begrenzen und verteilen : der Schlauch zieht umso leichter ein.

EIN AUF EINER EBENE GESPEICHERTER SCHLAUCH

Der Schlauch muss auf **einer einzigen Ebene** gespeichert werden (z. B. flach auf der Bodenplatte oder in derselben abgehängten Decke). Ein Netz, das in « Wellen » auf und ab geht, erzeugt Senken, in denen der Schlauch forciert und schließlich blockiert.



Abstieg zu einer tieferen Etage, Aufbewahrung auf einer Ebene.



Typisches Streckendiagramm der Aufbewahrungsleitung.

◆ EINE LOGISCHE STRECKENFÜHRUNG

Man beginnt in der Regel an der Wand mit der Wandbox, geht hinunter zum Boden und folgt dann dem Umfang des Raums mit **möglichst vielen geraden Strecken**. Die Strecke muss so direkt wie möglich bleiben, ohne unnötige Umwege. Eine saubere Führung erleichtert das Zurückkehren des Schlauchs und begrenzt Kreuzungen mit den anderen Gewerken.

DAS PVC VERLEGEN, OHNE ES JE ZU QUETSCHEN

- **Die Schellen nie zu fest anziehen.** Das PVC muss sich **leicht seitlich** bewegen können. Ein gequetschtes oder oval gedrücktes Rohr blockiert das Einziehen des Schlauchs.
- Das Rohr wird **flach und waagrecht** verlegt : in der Aufbewahrungszone muss kein Gefälle vorgesehen werden.
- **Das PVC wird nie gebogen** : es darf nicht gebogen oder erhitzt werden. Jede Richtungsänderung erfolgt mit einem Bogen mit großem Radius von 90°, 45° oder 22,5°.
- Das **antistatische PVC 50,8 mm** begrenzt die Staubhaftung und fördert einen sauberen Durchgang von Schlauch, Haaren und Tierhaaren.

SAUBER KLEBEN — DIE REGEL DES STECKENDES

Die innere Sauberkeit des Rohrs ist entscheidend : der kleinste Kleberwulst oder Grat kann die Schlauchsocke bei jedem Durchgang haken und beschädigen.

01 NUR DAS STECKENDE KLEBEN

Tragen Sie den Kleber **nur auf das Steckende (männlich) des Rohrs** auf, nie auf das Muffenende (weiblich) der Muffe oder des Bogens. Das Kleben des weiblichen Teils bildet beim Zusammenstecken einen inneren Wulst — ein Wulst, der Staub, Haare und Tierhaare festhält.

02 MARKIERUNG BEI 2 CM

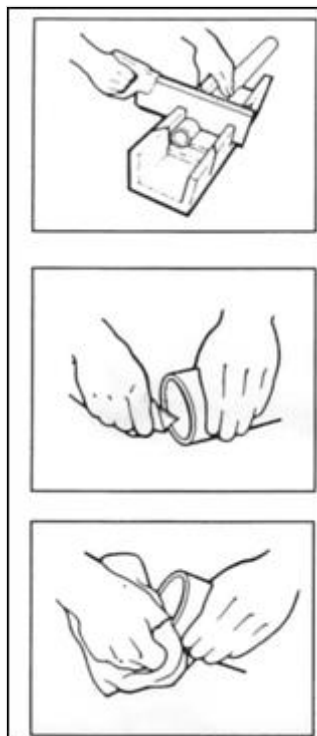
Zeichnen Sie etwa 2 cm vom Rohrrand eine Markierung, bevor Sie es einschieben. Die Markierung bestätigt, dass das Rohr vollständig sitzt, ohne Hohlraum zwischen den Rillen des Verbinders und dem PVC-Rand.

03 EIN SAUBERER SCHNITT

Verwenden Sie einen **RIDGID-Rohrabschneider** für saubere, gerade, gratfreie Schnitte (siehe das AspiWall-Werkzeug unten). Mit einem anderen Werkzeug entgraten Sie sorgfältig. **Vermeiden Sie Schleifpapier im Rohrinnenen** : es erzeugt Mikrorillen, die Staub, Haare und Tierhaare festhalten.

04 DAS INNERE PRÜFEN

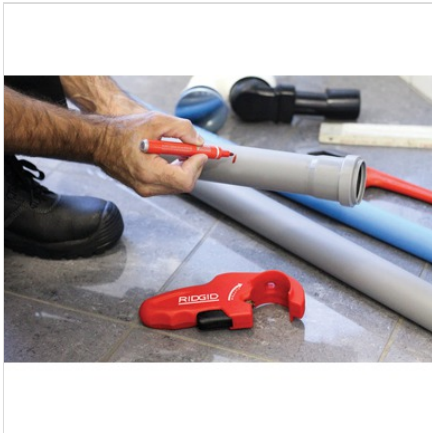
Prüfen Sie vor dem Anschließen einer Länge, dass das Innere glatt und das Rohr rund und unbeschädigt ist.



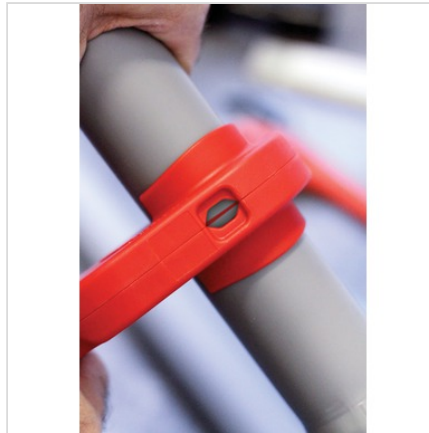
Vorbereitung und Kleben — der Kleber auf dem Steckende, nie im Muffenende.

DAS SCHNEIDWERKZEUG VON ASPIWALL

Zum Schneiden des PVC 50,8 mm verwendet AspiWall den **Kunststoff-Rohrabschneider RIDGID P-TEC 5000**. Er ist der Beste Verbündete eines sauberen einziehbaren Netzes : in dieser Aufbewahrungszone hakt der kleinste Grat oder Wulst die Schlauchsocke bei jedem Durchgang.



RIDGID P-TEC 5000 — schneidet in sechs Umdrehungen.



Gerader, sauberer Schnitt ohne inneren Grat.



Offene Bauweise für das 50-mm-Rohr.

◆ DAS VON ASPIWALL EMPFOHLENE WERKZEUG

RIDGID P-TEC 5000 — das ist das Modell **50 mm** (Ref. 40868), das zum Saug-PVC-Netz Ø 50,8 mm passt. Es schneidet Kunststoffrohre (PE, PP, PVC). Das Modell PTEC 3240 (32–40 mm) ist für das AspiWall-Netz nicht geeignet.

- **Sauberes, automatisches Entgraten** : der Schnitt hinterlässt nur einen dünnen Kunststofffaden, anders als die Grate einer Metallsäge — kein zweites Werkzeug nötig.
- **Automatisches Anfasen** : sofortiger und leichter Anschluss an die anderen Teile.
- **Gerader und schneller Schnitt** : sechs Umdrehungen oder weniger, viermal schneller als eine Säge, mit Sichtfenster, um gerade zu bleiben.
- Genau das verlangt die Aufbewahrungszone : eine perfekt glatte Rohrinneenseite.

Produktseite : ridgid.eu/be/de/kunststoffrohrschnneider

DER ANSCHLAGRING (ROTER ANSCHLAGRING).

Der Anschlagring ist die physische Markierung, die die zwei Zonen des Netzes trennt. Er ist zugleich ein Endpunkt für den Schlauch und eine Sicherung. Seine Lage ist nie ungefähr.



Der Anschlagring (roter Anschlagring) kommt an das Ende der Aufbewahrungsstrecke.



Muffe / Anschlagring des einziehbaren Netzes.

WO DEN ANSCHLAGRING PLATZIEREN

Der Anschlagring kommt genau auf **Schlauchlänge + 2 m**, gemessen ab der Wandbox entlang des Rohrs. Für einen 12-m-Schlauch kommt er also bei etwa 14 m Rohr ; für einen 15 m bei 17 m (siehe die Tabelle in [Teil 05, Die Aufbewahrungsstrecke](#) (p. 12)).

ZWEI ROLLEN, EINE MARKIERUNG

EIN ENDPUNKT

Der rote Ring stoppt den Schlauch genau an der vorgesehenen Stelle, am Ende seiner Aufbewahrungsstrecke. Der Schlauch kann nicht weiter : er zieht immer in die richtige Position ein.

EINE SICHERUNG

Sollte ein Schlauch je brechen, bleibt er leicht zu bergen : er kann nicht weiter ins Netz gleiten, über den Ring hinaus. Der Anschlagring schützt das gesamte traditionelle Netz dahinter.

◆ WAS SICH AM ANSCHLAGRING ÄNDERT

Vor dem Ring : das PVC ist eine Aufbewahrungshülle — nur Retraflex-Bögen mit großem Radius, sauberes Rohr, nie gequetscht.

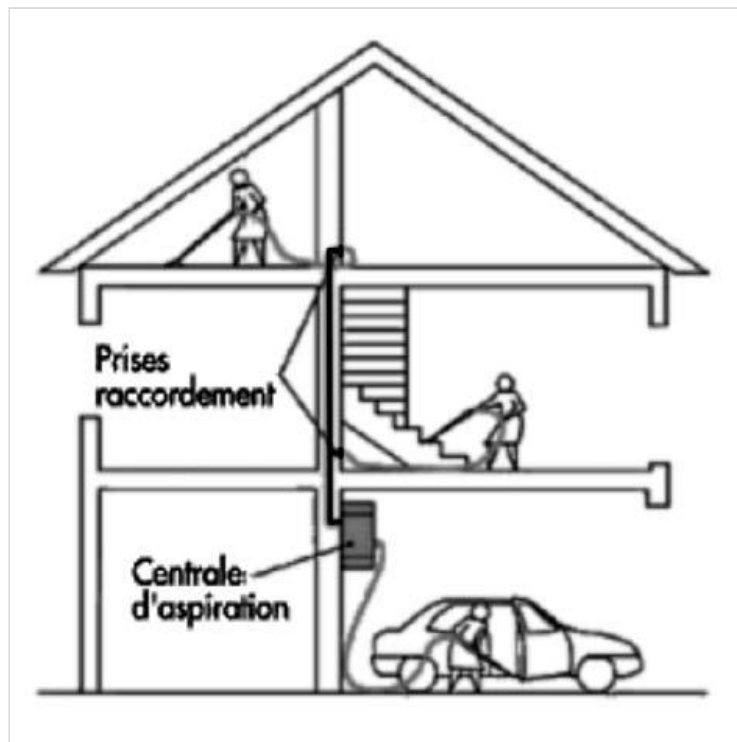
Nach dem Ring : das PVC wird eine klassische Saugleitung — man wechselt zurück zu den traditionellen Verbindungen und der Schlauch kommt hier nie hin. Das ist das Thema von [Teil 07, Das traditionelle Netz](#) (p. 20).

— TEIL 07 · NACH DEM ANSCHLAGRING

DAS TRADITIONELLE NETZ.

Hinter dem Anschlagring wird das Netz wieder eine klassische Sauganlage : ein leeres Rohr, das die Luft zur Zentraleinheit leitet. Dieser Teil verdient eine ausführliche Erklärung — er verbindet

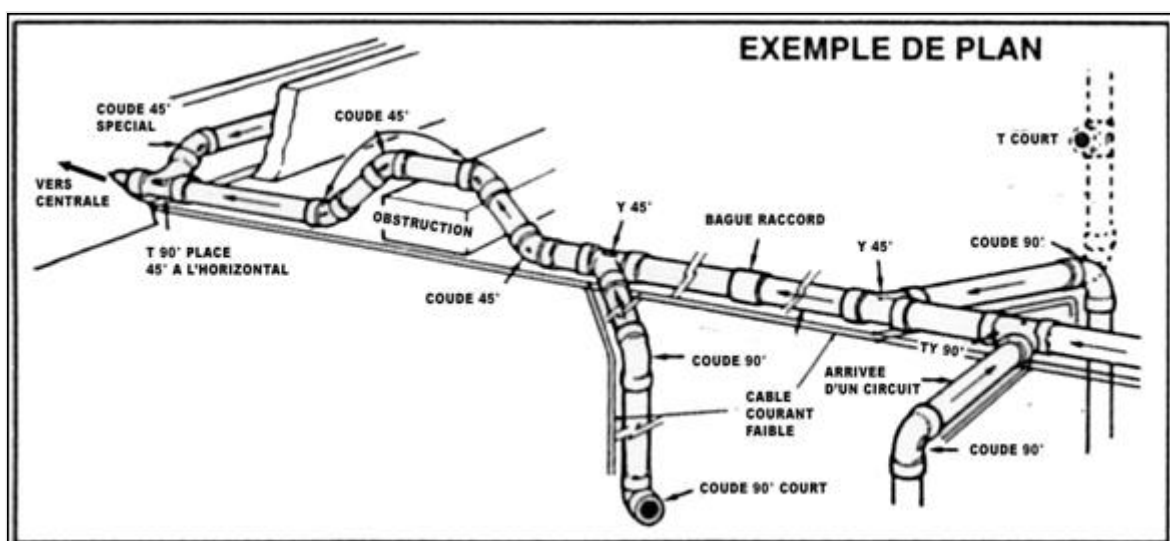
jeden Saugpunkt mit dem Motor, und ein Fehler bei Verbindung oder Richtung wird mit Leistungsverlust bezahlt.



Nach dem Anschlagring schließt jeder Punkt an die Hauptleitung an, dann an die Zentraleinheit.

EINE MÖGLICHST DIREKTE HAUPTLEITUNG

Die **Hauptleitung** verbindet den am weitesten entfernten Punkt mit der Zentraleinheit. Die anderen Punkte schließen über **kurze Abzweige** an. Das Ziel ist konstant : Druckverluste und Verstopfungsrisiken verringern. Kurzes Netz, passende Verbindungen, korrekte Saugrichtung, sauberes Rohrinnes.



Beispielplan : eine direkte Hauptleitung, kurze Abzweige.

DIE RICHTIGE VERBINDUNG WÄHLEN, IN DER RICHTIGEN RICHTUNG

Derselbe Durchmesser genügt nicht : die Geometrie zählt. Eine schlecht gewählte Verbindung erzeugt Turbulenz, hält einen Gegenstand zurück oder begünstigt eine Verstopfung. Hier sind die Verbindungen des traditionellen Netzes.



LANGER BOGEN 90°

Richtungsänderung im Netz



BOGEN 45°

bevorzugt — sanfter



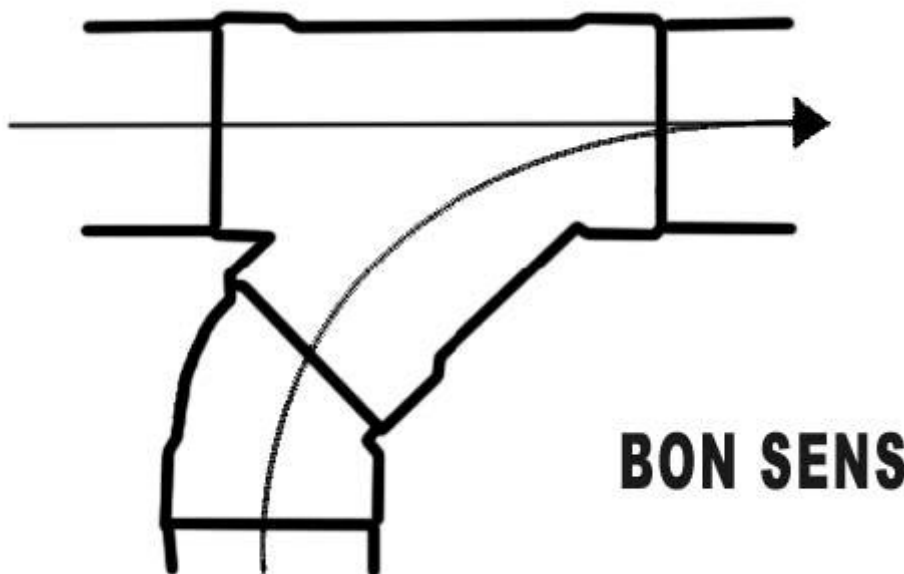
T / Y 90°

zur Zentraleinheit gerichtet

- **Langer Bogen 90°** : für jede Richtungsänderung um 90° im Netz.
- **Bogen 45°** : bevorzugt, wann immer die Streckenführung es zulässt, um die Richtungsänderungen zu verzeichnen.
- **T / Y 90°** : immer in Strömungsrichtung der Luft zur Zentraleinheit gerichtet.

♦ DIE RICHTUNGSREGEL

Die Luft muss in einen Abzweig eintreten, **ohne eine Wand zu treffen oder umzukehren**. Richten Sie den Schenkel des T oder Y zur Zentraleinheit. Das ist die Regel, die garantiert, dass die Luft jedes Punkts direkt zum Motor strömt.

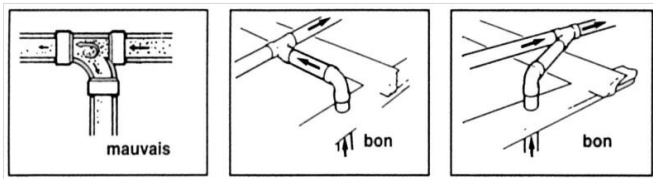


Die richtige Strömungsrichtung der Luft in einem Abzweig.

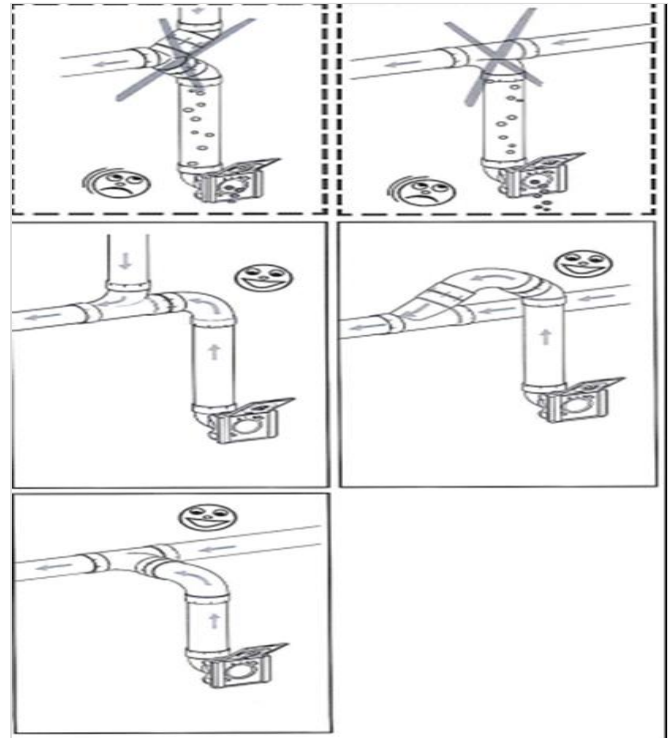
SCHWERKRAFT-ABZWEIGE VERMEIDEN

Wenn der Abzweig eines Punkts senkrecht **direkt unter** der Hauptleitung abfällt, kann Schmutz durch die Schwerkraft hineinfallen, während dieser Punkt nicht saugt. Er bleibt dort bis zum nächsten Saugen.

- Keinen senkrechten Abzweig direkt unter der Hauptleitung anlegen.
- Den Abzweig **seitlich oder oberhalb** der Hauptleitung abnehmen, je nach Konfiguration.
- Die richtige Richtung des T/Y verwenden und ein Anschlussgefälle beibehalten, das das freie Fallen von Schmutz vermeidet.
- Die Luftrichtung vor jeder endgültigen Klebung prüfen.



T : falscher / richtiger Anschluss.



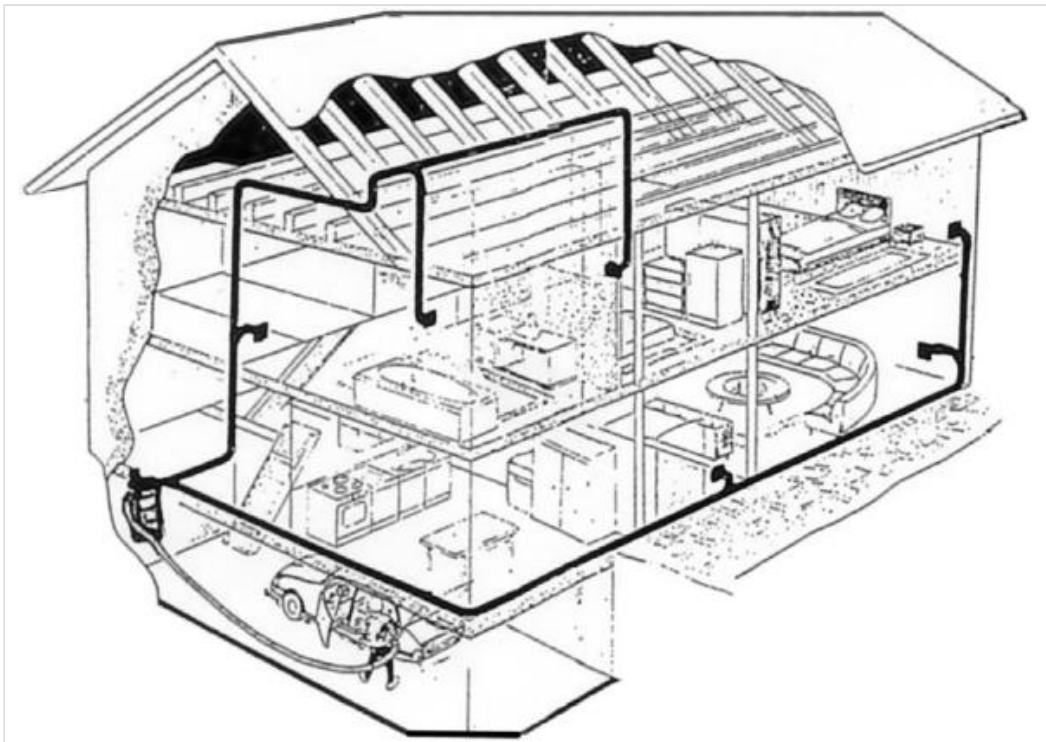
Einen Schwerkraft-Abzweig korrigieren.

MEHRERE RETRAFLEX AM NETZ ANSCHLIESSEN

In einem Haus mit mehreren einziehbaren Punkten hat **jeder Schlauch seine eigene Aufbewahrungsstrecke und seinen eigenen Anschlagring**. Erst **nach ihren jeweiligen Anschlagringen** treffen die Zuleitungen auf einem gemeinsamen **Sammler** zusammen, bevor sie zur Zentraleinheit führen.

◆ DER SAMMLER

Der Sammler ist der Punkt, an dem die leeren Leitungen von jedem Anschlagring zusammenkommen (und die anderen an die Absaugung angeschlossenen Zubehörteile des Hauses). Vor jedem Anschlagring : individuelle Aufbewahrungszone. Nach dem Sammler : eine einzige Hauptleitung zur Zentraleinheit. Man mischt nie eine Aufbewahrungsstrecke mit der Hauptleitung.



Schnittansicht : mehrere Punkte, ein Sammler, eine Zentraleinheit.

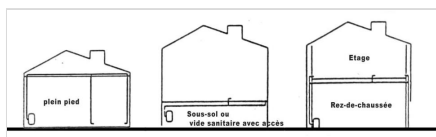
ZUBEHÖR AM LEEREN NETZ ANSCHLIESSEN

Das traditionelle Netz (nach dem Anschlagring) kann auch **Zubehör** aufnehmen, das an die Absaugung angeschlossen ist. Es wird am leeren Teil des Netzes angeschlossen, mit den traditionellen Verbindungen und der richtigen Richtung zur Zentraleinheit — **nie an der Aufbewahrungszone eines Schlauchs**.

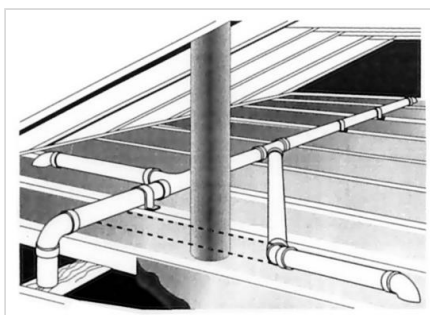
DEN VERLAUF NACH DER BAUWEISE WÄHLEN

Die Streckenführung passt sich dem Gebäudetyp an. In allen Fällen : direkter Weg, regelmäßige Befestigungen, geschütztes Rohr.

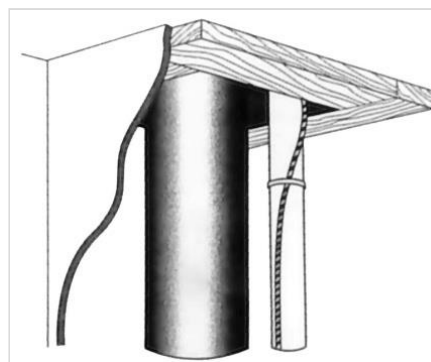
SITUATION	EMPFOHLENE VERLEGUNG
Bodenplatte auf Erdreich	Das Netz nach dem Verdichten in ein Sandbett legen ; die Leitungen schützen (Schutzrohr / mechanischer Schutz).
Nicht zugänglicher Kriechkeller	Die Leitungen vor dem Schließen des Bodens verlegen ; die aus der Bodenplatte ragenden Rohre markieren.
Zugänglicher Kriechkeller	Verlegung nach der Bodenplatte möglich, regelmäßige Befestigungen, direkter Weg.
Keller / angebaute Garage	Sichtbares Netz unter der Bodenplatte befestigt ; Etagen erreicht über Schrank, Leerrohr, doppelte Trennwand oder Aussparung.



Ebenerdig, Keller, Etage.



Durchgang unter der Bodenplatte.



Abstieg / Aufstieg zu einer Etage.

— TEIL 08

EINBAU DER WANDBOX UND DER EINBAURAHMEN.

Der Einbaurahmen ist der in die Wand eingelassene Teil ; die Wandbox (oder die Frontblende) wird nach der Fertigstellung darauf montiert. Ihre fertige Position muss **vor** dem Verputzen geplant werden — dann entscheidet sich alles.

DER RAHMEN UND DER EINBAURAHMEN

01 DEN RAHMEN WAAGERECHT BEFESTIGEN

Befestigen Sie den Rahmen am Ständer oder Träger, perfekt waagrecht. Ein schiefer Einbaurahmen ergibt eine schiefe Wandbox, nach der Fertigstellung nicht mehr zu korrigieren.

02 DAS ROHRVERBINDUNGSSTÜCK EINSCHIEBEN

Das Rohrverbindungsstück schiebt sich in den Rahmen und passt sich der Dicke der Beplankung an. Hinter einer einziehbaren Wandbox ist es mit seinem kurzen Bogen gekoppelt : sehen Sie die nötige Tiefe vor (die Montage erfordert etwa 10 cm hinter der Wandbox).

03 DAS ROHR IN DAS VERBINDUNGSSTÜCK KLEBEN

Schieben und kleben Sie das Rohr bis zum Anschlag des Verbindungsstücks (Kleber auf dem Steckende). Prüfen Sie, dass es vollständig sitzt.

04 DIE PUTZABDECKUNG ANBRINGEN

Bringen Sie die vorläufige Abdeckung (Mud Cover) an : sie schützt das Innere beim Verputzen und dient als Schablone für das fertige Niveau.

◆ BEZUG AUF DIE FERTIGFLÄCHE, NICHT AUF DIE ROHE WAND

Die Fläche des Einbaurahmens wird gegenüber der **fertigen Wandbekleidung** positioniert, nie gegenüber dem nackten Mauerwerk. Ein zu tief eingelassener Einbaurahmen erschwert die Montage der Wandbox und kann die Dichtheit beeinträchtigen.

DEN EINBAURAHMEN AN DEN UNTERGRUND ANPASSEN

GIPSKARTON

Der Rahmen wird am Ständerwerk (Ständer) befestigt. Die spitzen Laschen des Rahmens halten den Einbaurahmen während der Montage in der Platte. Beachten Sie die Beplankungsdicke je nach Wandbox-Modell.

ZIEGEL & PUTZ

Stemmen Sie die Aussparung im Mauerwerk.

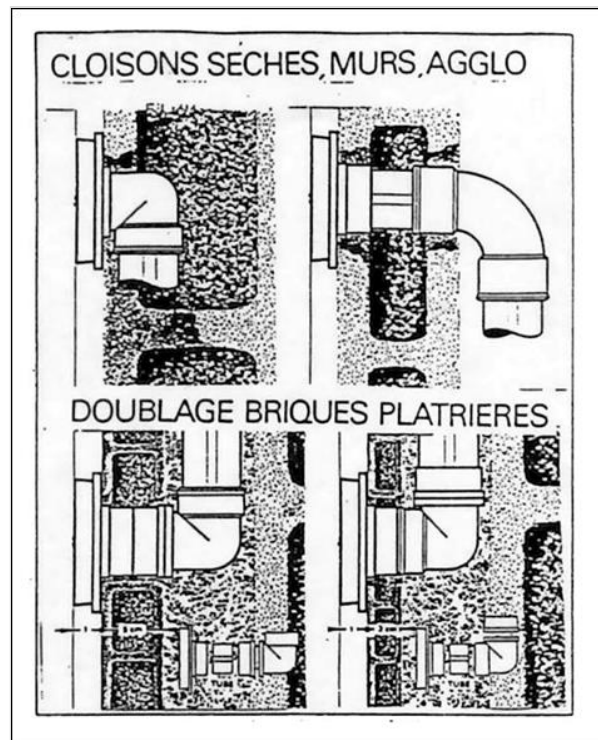
Wichtige Regel : die Putzschicht darf das gelbe Plättchen des Rahmens nicht bedecken ; der Putz soll bis zur halben Höhe reichen. Das sorgt dafür, dass die fertige Wandbox bündig sitzt.

BETON

Sehen Sie die Aussparung **vor dem Gießen** vor und schützen Sie die Leitung gegen Schutt. Das Rohr darf nicht gequetscht und innen nicht mit Zementschlämme verschmutzt werden. Markieren und verschließen Sie die aus der Bodenplatte ragenden Anschlussstücke.

RENOVIERUNG (BESTEHENDE WAND)

Verwenden Sie die Abdeckung als Schablone, um das Loch auszuschneiden. Führen Sie den Rahmen senkrecht ein und richten Sie ihn dann hinter der Trennwand auf. Falten / schneiden Sie die Befestigungslaschen je nach Nähe eines Ständers und drücken Sie dann die Laschen ein, um den Rahmen während der Montage zu halten.

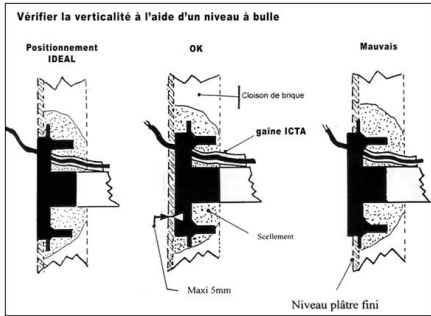


Einbaurahmen je nach Wandtyp.

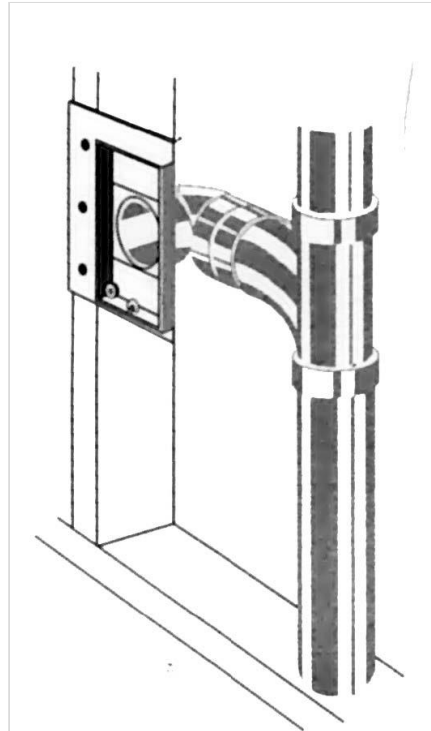
LOTRECHTIGKEIT, AUSSPARUNG UND KABEL

- Prüfen Sie die **Lotrechtigkeit mit der Wasserwaage** und befestigen Sie den Einbaurahmen fest : er darf sich beim Verputzen nicht bewegen.
- Lassen Sie etwa **20 cm Niederspannungskabel** außerhalb des Einbaurahmens verfügbar, um die Wandbox nach der Fertigstellung anzuschließen.
- **Verschließen Sie die Leitung vorübergehend**, um Baustaub und Schutt fernzuhalten.

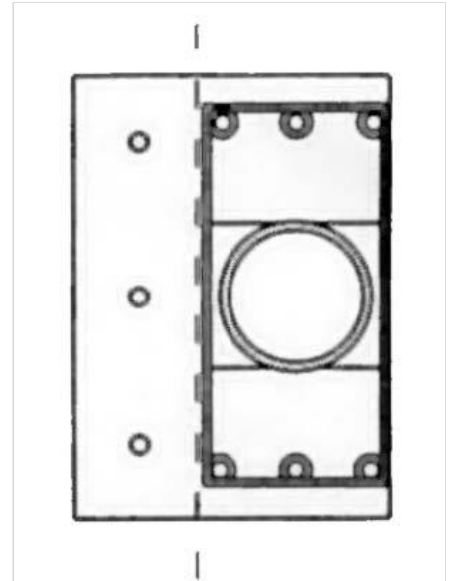
- Fotografieren Sie die exakte Position vor dem Schließen der Wand.



Lotreichtigkeit prüfen (ideal / OK / zu vermeiden).



Aussparung und verfügbares Kabel.



Einbaurahmen, Vorderansicht.

■ DICHTHEIT

Nach der Montage darf eine geschlossene Wandbox **keine** Luft einlassen. Eine einzige undichte Wandbox mindert die Leistung des gesamten Netzes.

— TEIL 09

NIEDERSpannungs- VERKABELUNG.

Das Niederspannungskabel transportiert keinen Staub : es steuert das Starten der Zentraleinheit. Es ist ein einfacher Stromkreis, duldet aber keine unzugängliche Verbindung.

ALLE WANDBOXEN PARALLEL

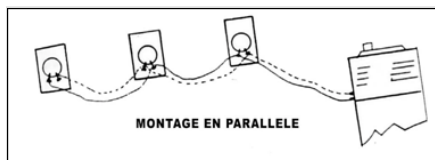
Jede Wandbox ist mit der Zentraleinheit verbunden, und alle Wandboxen sind **parallel** verkabelt. Der wesentliche Punkt ist die Kontinuität des Stromkreises zwischen allen Wandboxen und der Zentraleinheit.

- Das Kabel kann entlang des PVC verlaufen oder einen direkteren Weg nehmen : **es muss dem PVC-Verlauf nicht folgen** und kann in einem eigenen Leerrohr zur Zentraleinheit laufen.
- Vermeiden Sie mehr als zwei Drähte unter einer Klemme : verwenden Sie bei Bedarf eine zugängliche Anschlussdose.
- **Keine Verbindung darf unzugänglich werden** in einer Bodenplatte oder geschlossenen Wand.
- Führen Sie das Kabel nicht durch Türöffnungen.

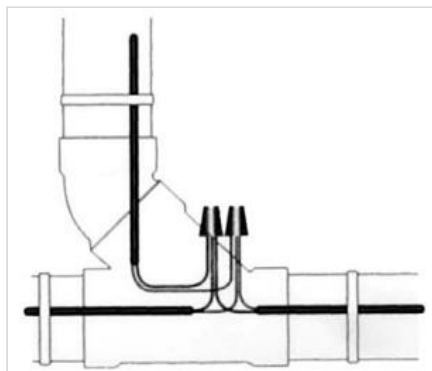
- In gemauerten Durchführungen und eingelassenen Zonen schützen Sie das Kabel in einem **16-mm-Leerrohr (ICTA)**.
- Lassen Sie an jedem Einbaurahmen etwa **20 cm Reserve**.

i NUR STEUERUNG

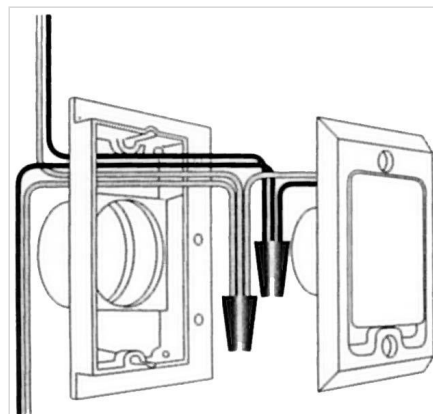
Der Niederspannungskreis dient nur zum Auslösen der Zentraleinheit. Die Netzversorgung der Zentraleinheit (230 V) bleibt ein völlig getrennter Stromkreis. An den üblichen Steuerklemmen spielt die Reihenfolge der zwei Drähte keine Rolle — prüfen Sie dennoch das Schema des installierten Modells.



Parallele Verkabelung.



Kabel an einem Abzweig.



Anschluss des Kabels an die Wandbox.

EINBAU DER ZENTRALEINHEIT.

Die Zentraleinheit ist das Herz des Systems. Zwei Regeln haben Vorrang : sie wird **von der Wand getragen, nie vom PVC**, und ihre letzte Verbindung bleibt für die Wartung **demontierbar**.

DIE EINBAUZONE WÄHLEN UND VORBEREITEN

Installieren Sie die Zentraleinheit in einem trockenen, belüfteten und zugänglichen Raum : Garage, Keller oder Technikraum. Der Standort muss das Öffnen des Behälters, den Wechsel des Beutels und den Zugang zum Filter je nach Modell erlauben.

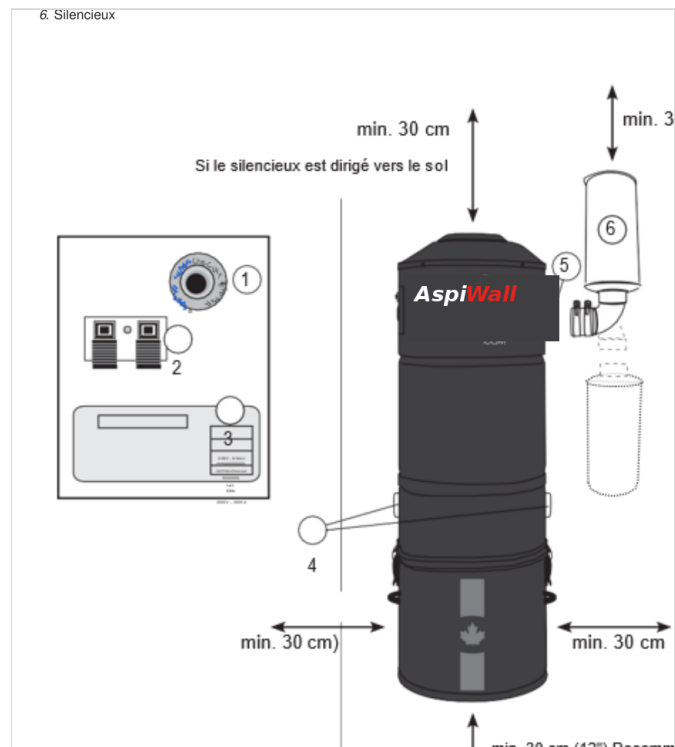
FREIRAUM	WERT
Rund um die Zentraleinheit (Service + Belüftung)	30 cm
Unter dem Behälter (Entnahme und Wartung)	40 cm empfohlen
Abstand zur eigenen Steckdose	max. 1 m

⚠ DIE ZENTRALEINHEIT NICHT EINSCHLIESSEN

Ein enger, unbelüfteter Schrank erschwert die Wartung und behindert die Kühlung und Luftabfuhr. Simulieren Sie vor dem Bohren die Wartung : öffnen Sie die Behälterklemmen und prüfen Sie, dass Beutel, Behälter und Filter zugänglich bleiben, **ohne das Netz zu demontieren**.

i WARME ABLUFT IST NORMAL — UND NÜTZLICH

Die AspiWall-Zentralen sind mit **großen Motoren** ausgestattet : es ist völlig normal, dass die Luft am Luftauslass lau bis warm austritt. Das ist kein Defekt. Es ist sogar ein **Pluspunkt** : diese milde Wärme trägt dazu bei, den Technikraum — Keller, Garage oder Waschküche — zu **belüften und frisch zu halten**, dort, wo die Zentraleinheit steht.



Prinzipschema und einzuhaltende Freiräume (S100 bis S400).

BEFESTIGEN UND ANSCHLIESSEN

01 DIE WANDPLATTE BEFESTIGEN

Solider Träger, passende Schrauben, Platte perfekt waagrecht.

02 DIE ZENTRALEINHEIT EINHÄNGEN

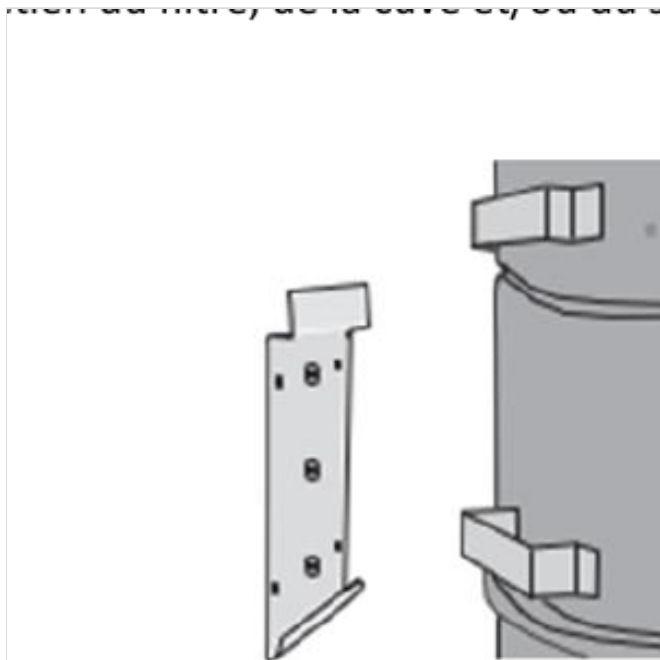
Sie muss vollständig in ihrem Träger eingehängt und **von der Wand getragen werden, nie vom PVC.**

03 DAS NETZ TROCKEN ANPASSEN

Das Rohr darf die Zentraleinheit weder drücken noch ziehen.

04 DEMONTIERBARE ENDVERBINDUNG

Die letzte Verbindung an der Zentraleinheit **wird nicht geklebt** : man verwendet die Gummimuffe und die Schellen. So kann man für die Wartung demontieren.



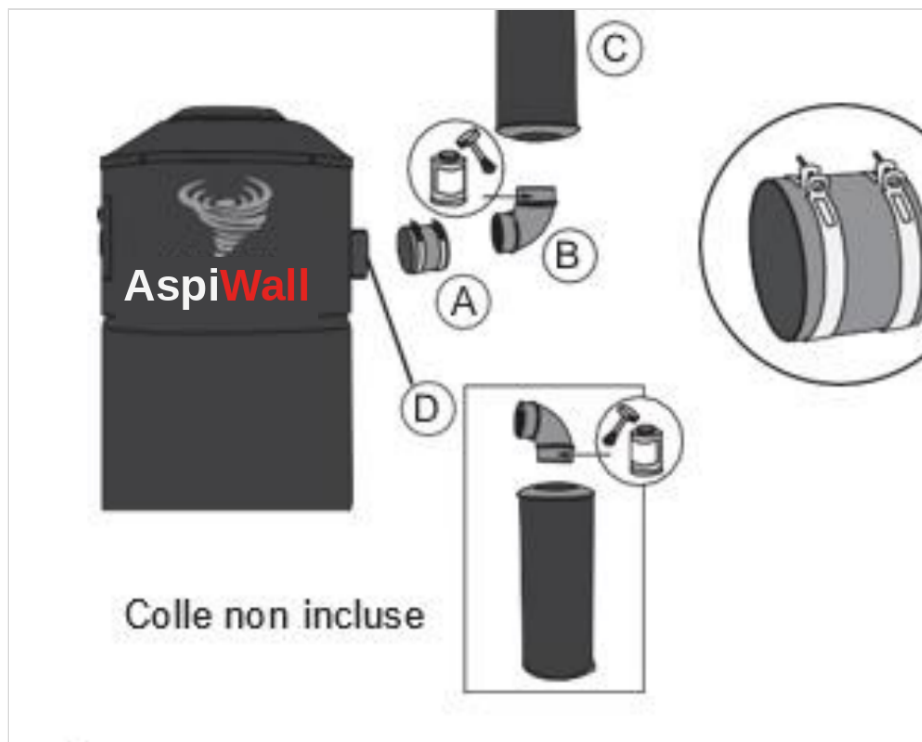
Montageplatte und Einhängen der Zentraleinheit.



Endverbindung : Muffe + Schellen, nicht geklebt.

◆ LUFTEINLASS UND SCHALLDÄMPFER

Jeder ungenutzte Lufteinlass muss **mit dem mitgelieferten Stopfen verschlossen** werden. Montieren Sie den Schalldämpfer am Luftauslass und halten Sie seinen **Auslass immer frei** (mindestens 30 cm frei, wenn nach unten gerichtet). An der S200/S300/S400 kann der Lufteinlass laut Handbuch von links nach rechts versetzt werden ; die S100 und die S500 folgen dieser Änderung nicht.



Montage des Schalldämpfers : A Gummimuffe · B Bogen 90° · C Schalldämpfer · D Luftauslass.

VERSORGUNG UND STEUERUNG

Sehen Sie eine Steckdose in weniger als 1 m Entfernung vor, geerdet, an einem **eigenen Stromkreis**. Für die S100 bis S400 : 220/240 V - 10 A. Kein Verlängerungskabel, keine Änderung am Kabel. Für die Steuerung isolieren Sie etwa 0,5 cm jedes Leiters ab, drücken den Druckknopf, stecken den Draht ein und lassen los ; wiederholen Sie es für die zweite Klemme.

⚡ ELEKTRIK — ELEKTROVORSCHRIFTEN

Steckdose, Erdung und Schutz müssen den geltenden Elektrovorschriften (AREI/RGIE) entsprechen. Ziehen Sie im Zweifel einen qualifizierten Elektriker hinzu.

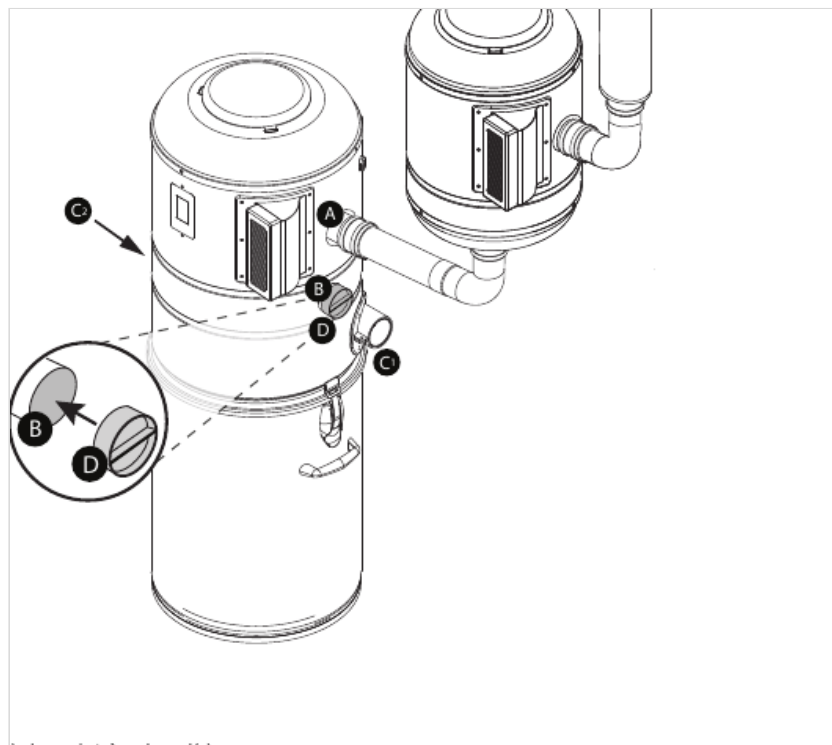
DER FALL DER S500 (DOPPELMOTOR, REIHENMONTAGE)

Die S500 unterscheidet sich von der S100 bis S400 : sie besteht aus einem **Hauptgerät** (mit Behälter und Filtration, ein einziger Lufteinlass links) und einem **Booster** (sekundäre Motoreinheit), **in Reihe** montiert. Man

beachtet die Maße der zwei Träger, schließt dann das Netz an das Hauptgerät an, die Verbindung zum Booster und den Schalldämpfer des Boosters.

BEZUG (REIHENMONTAGE S500)	MASS
Höhe Hauptträger	154,94 cm
Höhe Boosterträger	208,28 cm
Vertikaler Abstand zwischen den Trägern	58,10 cm
Horizontaler Versatz	43,18 cm

- Versorgung S500 : eigener Stromkreis **220/240 V - 15 A**, geerdet, ohne Verlängerungskabel.
- An der S500 in Reihe : **nichts zu verschließen** — ein einziger Lufteinlass (links) speist das Hauptgerät, sein Auslass geht zum Booster.
- Im Betrieb werden die metallenen Abluftrohre heiß : halten Sie einfach wärmeempfindliche Materialien fern und die Servicezugänge frei.



Reihenmontage S500 : Verbindung vom Hauptgerät zum Booster.

VERRIEGELUNG & ANBRINGEN DER Klappe.

Sobald die Wände fertig sind, montiert man die Frontblende (den Mechanismus) und ihre Klappe auf dem Einbaurahmen. Hier versteht man auch die Verriegelung des Schlauchs, die einen sicheren täglichen Gebrauch bestimmt.

DIE FRONTBLENDE AUF DEM EINBAURAHMEN MONTIEREN

01 DIE LASCHEN VORBEREITEN

Die spitzen Laschen des Rahmens dienen dazu, den Einbaurahmen während der Montage zu halten. Beim Neubau sind sie manchmal beim Verputzen abgeschnitten worden : einige waagerecht in die seitlichen Löcher des Rahmens gedrückte Stiftnägel ersetzen sie.

02 DEN O-RING SCHMIEREN

Tragen Sie ein Schmiermittel auf den O-Ring auf, um das Einschieben zu erleichtern und die Dichtheit zu gewährleisten.

03 DIE STEUERUNG ANSCHLIESSEN

Verbinden Sie die zwei Drähte des Schalters an der Frontblende mit dem Niederspannungskabel (Verbindungen mit Wire-Nuts / Klemmen je nach Modell).

04 DIE FRONTBLENDE EINSCHIEBEN UND VERSCHRAUBEN

Schieben Sie die Frontblende in den Rahmen, richten Sie die vier Löcher aus und befestigen Sie sie mit den vier mitgelieferten Schrauben aus dem Abschluss-Set.

05 DIE Klappe ANBRINGEN

Bringen Sie die Klappe an, indem Sie ihr Scharnier mit dem der Frontblende ausrichten und sie einrasten lassen. Die Klappe schließt die Wandbox und trägt zur Dichtheit des Systems bei.

◆ DIE Klappe GEHÖRT ZUR DICHTHEIT

Die Klappen der Wandboxen sind nötig, um das Netz abzudichten. Solange eine Klappe nicht angebracht ist (zum Beispiel während der Tests), muss die entsprechende Öffnung vorübergehend verschlossen werden, sonst « zieht » das Netz Luft und der Saugtest ist verfälscht.

DER VERRIEGELUNGSMECHANISMUS DES SCHLAUCHS

An der Wandbox wird der Schlauch mit einem **schwarzen Hebel** verriegelt und entriegelt. Dieser hält den Schlauch beim Saugen ausgezogen und gibt ihn zum Einziehen frei.

■ ZWEI SICHERHEITSGESTEN, DIE ZU BEACHTEN SIND

- Ziehen Sie nie am Schlauch, wenn der schwarze Hebel eingerastet ist.
- Drücken Sie den Hebel immer zurück (entriegeln), bevor Sie den Schlauch ausziehen oder einziehen lassen.

Die Nichtbeachtung dieser zwei Gesten ist die häufigste Ursache für vorzeitigen Verschleiß von Schlauch und Mechanismus.

■ STARTEN : AN DER WANDBOX ODER KABELLOS

Standardmäßig startet die Absaugung an der Wandbox, sobald der Schlauch verriegelt ist, und stoppt, wenn man ihn einziehen lässt und die Klappe schließt. Optional erlaubt eine **Funkfernbedienung** am Griff das Ein-/Ausschalten aus der Ferne. AspiWall-Rat : Warten Sie, bis das System läuft, um den tatsächlichen Bedarf einzuschätzen, bevor Sie die Fernbedienung hinzufügen — sie kann immer später installiert werden.

— TEIL 12

TESTS VOR DEM VERSCHLIESSEN.

Ein Mangel wird in wenigen Minuten behoben, solange das Netz zugänglich ist — und in mehreren Stunden, sobald Wände, Böden und Decken geschlossen sind. Schließen Sie ein Netz nie, ohne es getestet zu haben.

DICHTHEITSPRÜFUNG

Sobald das Netz verlegt ist, führen Sie eine Dichtheitsprüfung durch — selbst durch vorübergehenden Anschluss einer Saugquelle oder mit AspiWall auf der Baustelle. Verschließen Sie alle nicht geprüften Öffnungen (die noch nicht angebrachten Klappen der Wandboxen), um das System abzudichten.

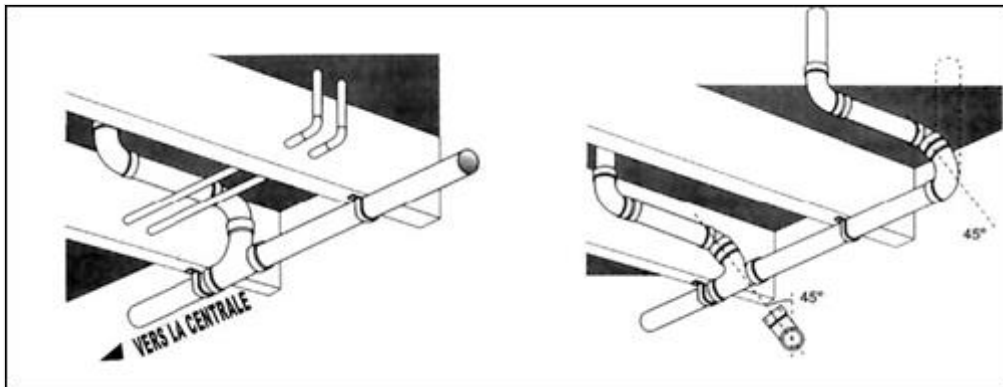
✓ DICHTHEITSKRITERIUM

Vergleichen Sie mit einer tragbaren Saugquelle den Unterdruck an der Wandbox und an der Zentraleinheit : der Unterschied darf einige Zentimeter Wassersäule nicht überschreiten. Ein großer Unterschied weist auf ein Leck, eine schlecht geschlossene Wandbox oder eine Verstopfung hin.

EINZIEH- UND GLEITTEST

- Verwenden Sie einen **Bausauger**, um das Einziehen des Schlauchs in sein Aufbewahrungsnetz zu testen.

- Schalten Sie die Absaugung aus und **ziehen Sie den Schlauch von Hand**, um zu prüfen, dass er frei gleitet, ohne festen Punkt oder Blockade.
- Ein fester Punkt weist fast immer auf ein gequetschtes Rohr, einen zu engen Bogen, einen Kleberwulst oder eine Aufbewahrung auf zwei Ebenen hin : korrigieren Sie vor dem Verschließen.



Trockenmontage und Prüfungen vor der endgültigen Klebung.

◆ VOR DEM SCHLIESSEN DER WAND

Prüfen Sie die Durchgängigkeit des Niederspannungskabels, fotografieren Sie die Position jedes Einbaurahmens und der Rohrdurchführung und bewahren Sie eine Übersichtsaufnahme sowie eine Nahaufnahme jedes Abzweigs auf. Diese Fotos sind für jede künftige Arbeit wertvoll.

— TEIL 13

INBETRIEBNAHME & ENDKONTROLLE.

Die Baustelle ist erst fertig, wenn jede Wandbox getestet wurde. Eine methodische Kontrolle erkennt sofort ein Leck, einen unverschlossenen Einlass oder eine falsch angeschlossene Steuerung.

DIE INBETRIEBNAHME-REIHENFOLGE

01 NETZ GESCHLOSSEN

Alle Wandboxen sind montiert oder vorübergehend verschlossen.

02 NIEDERSpannungsSTEUERUNG

Die zwei Steuerdrähte sind an die Zentraleinheit angeschlossen.

03 NETZVERSORGUNG

Die Zentraleinheit ist an ihren eigenen Stromkreis angeschlossen, gemäß ihrem Handbuch.

04 TEST JEDER WANDBOX

Ziehen Sie den Schlauch aus (oder betätigen Sie die Steuerung) und prüfen Sie Start und Stopp an jedem Punkt.

05 SAUGTEST

Vergleichen Sie die Kraft an den verschiedenen Wandboxen und achten Sie auf abnormales Pfeifen.

06 SICHTKONTROLLE

Prüfen Sie Verbindungen, Durchführungen, Abzweige und zugängliche Befestigungen.

ERSTER LAUF

Saugen Sie für die Inbetriebnahme **kein Wasser, keine heiße Asche, keinen Gipsstaub**. Lassen Sie die Zentraleinheit einige Minuten laufen und prüfen Sie die Stabilität des Anlaufs und das Ausbleiben abnormaler mechanischer Geräusche (und, bei der S500, die Stabilität von Hauptgerät und Booster).

CHECKLISTE ENDKONTROLLE

NETZ & ZONEN

- Anschlagring gesetzt bei Schlauch + 2 m.
- Vor dem Anschlagring : nur Retraflex-Bögen mit großem Radius, max 4×90°.
- Kein traditioneller Bogen in der Aufbewahrungszone.
- Keine zwei 90° hintereinander ; Schlauch auf einer Ebene gespeichert.
- Nach dem Anschlagring : T/Y zur Zentraleinheit gerichtet.
- Kein abfallender Abzweig fängt Schmutz auf.
- Rohre gerade geschnitten, entgratet ; kein innerer Kleberwulst.
- PVC nicht gequetscht, Schellen nicht ganz angezogen.

WANDBOXEN, VERKABELUNG & ZENTRALEINHEIT

- Höhen eingehalten : 80 cm (Boden) / 140 cm (Decke).
- Einbaurahmen auf dem richtigen Niveau zur Fertigfläche.
- 24-V-Kabel in gemauerten Zonen geschützt, Verbindungen zugänglich.
- Jede Wandbox startet und stoppt die Zentraleinheit.
- Keine geschlossene Wandbox pfeift ; überall gleichmäßige Kraft.
- Zentraleinheit von der Wand getragen, Endverbindung demontierbar.
- Ungenutzter Einlass verschlossen ; Schalldämpfer frei.
- Versorgung konform (Erdung, eigener Stromkreis, kein Verlängerungskabel).
- Der Kunde bewahrt diese Anleitung + das Handbuch seiner Zentraleinheit auf.

SCHNELLDIAGNOSE

SYMPTOM	VORRANGIGE PRÜFUNGEN
Die Zentraleinheit startet an keiner Wandbox	Netzversorgung ; Sicherung ; Anschluss der zwei Steuerdrähte ; Kontakte laut Handbuch.
Eine einzige Wandbox startet nicht	Kontakte der Wandbox ; schlecht angezogene Drähte ; Kabel unterbrochen bis zum letzten Abzweig ; Mechanismus der Wandbox.
Schwache Saugkraft überall	Beutel / Behälter voll ; Filter verstopft ; Wandbox offen geblieben ; Leck ; Verstopfung nahe der Zentraleinheit.
Schwache Saugkraft in einer Zone	Verstopfung / Leck am Abzweig ; Schwerkraft-Abzweig ; falsch ausgerichtete Verbindung ; blockierter Gegenstand.
Der Schlauch zieht schlecht ein	Gequetschtes Rohr oder zu fest angezogene Schellen ; zu viele 90° oder 90° hintereinander ; Aufbewahrung auf zwei Ebenen ; innerer Kleberwulst.
Dauerndes Pfeifen	Wandbox / Klappe schließt schlecht ; verschobener O-Ring ; undichte Verbindung.

— TEIL 14

GEBRAUCH & WARTUNG.

Ein gut konzipiertes Netz ist langlebig und einfach zu warten, sofern die Grenzen der Zentraleinheit beachtet werden.

- Behandeln Sie den Schlauch mit Sorgfalt ; entriegeln Sie den Hebel vor jedem Ausziehen oder Einziehen.
- Verwenden Sie das zum Boden- oder Oberflächentyp passende Zubehör.
- Leeren Sie den Behälter oder wechseln Sie den Beutel je nach Nutzungshäufigkeit und den Angaben der Zentraleinheit.
- Reinigen oder wechseln Sie den Filter nur gemäß dem Handbuch des Modells.
- Saugen Sie kein Wasser mit einer « nur Staub »-Zentraleinheit ; saugen Sie keine langen oder starren Gegenstände auf, die sich verklemmen könnten.
- Bei plötzlichem Kraftabfall : anhalten und diagnostizieren statt zu forcieren.

i DIE MEISTEN PROBLEME HABEN EINE EINFACHE URSACHE

Ein gesättigter Beutel oder Filter, eine schlecht geschlossene Wandbox, ein Leck an einer Verbindung oder ein in einer Zone mit schlechtem Radius blockierter Gegenstand erklären die große Mehrheit der Leistungsabfälle. Man beginnt immer mit diesen einfachen Ursachen.

ÜBERSICHTS- TABELLEN.

ASPIWALL-HÖHEN

FALL	HÖHE (MITTE, FERTIGER BODEN)
Schlauch aus dem Boden	80 cm
Schlauch aus der Decke	140 cm

AUFBEWAHRUNGSLÄNGE & ANSCHLAGRING

SCHLAUCH	ROHR VOR ANSCHLAGRING	POSITION DES ANSCHLAGRINGS
9 m	9 m + 2 m	11 m
12 m	12 m + 2 m	14 m
15 m	15 m + 2 m	17 m
18 m	18 m + 2 m	20 m

ERLAUBTE BÖGEN PRO ZONE

ZONE	ERLAUBTE BÖGEN	REGELN
Vor dem Anschlagring (Aufbewahrung)	Retraflex großer Radius 90°, 45°, 22,5°	Max 4×90°, nie hintereinander, so wenige wie möglich. Kein traditioneller Bogen.
Nach dem Anschlagring (Netz)	Langer Bogen 90°, 45°, T/ Y	45° bevorzugen ; T/Y zur Zentraleinheit gerichtet, direkte Führung.

VERFÜGBARE SCHLAUHLÄNGEN

LÄNGE	RETRAFLEX SOFT TOUCH (PRIVATKUNDEN)	R-FLEX BLEU FLASH (PROFI)
9 m	Verfügbar	Verfügbar
12 m	Bestseller · auf Lager	Bestseller · auf Lager
15 m	Auf Lager	Auf Lager
18 m	Verfügbar	Verfügbar

Die Längen 12 m und 15 m decken die meisten Projekte ab. Der Retraflex Soft Touch bietet einen weichen Textilbezug ; der R-Flex, ohne Textil, ist leichter zu reinigen für den professionellen Einsatz.

◆ ZWEIFEL, BEVOR SIE EIN NETZ SCHLIESSEN?

AspiWall begleitet die Planung der Führung, die Kontrolle einer Verlegung und die Reparatur, überall in Belgien. Machen Sie Fotos vom Ganzen und kontaktieren Sie AspiWall **vor** jeder zweifelhaften endgültigen Klebung.

+32 470 71 22 22 · info@aspi-wall.be · www.aspiwall.be